

WUPPERTAL AKTUELL

PRESSEINFORMATION / 28.01.2021 / Seite 1 von 2

Engels2020 auf YouTube

Erst Facebook und Instagram, nun auch auf der bekanntesten Video-plattform: Engels2020 ist ab sofort auf YouTube vertreten.

<https://www.youtube.com/channel/UC40vo5NybwniSHX8M376UcA>

Auf dem frisch erstellten YouTube-Kanal befinden sich aktuell vier Videos: Der Engels2020-Trailer mit ersten Einblicken ins das facettenreiche Veranstaltungsjahr, die eindrucksvolle Lesung des Wuppertaler Schauspielers Olaf Reitz aus dem „Manifest der kommunistischen Partei“ auf der Bühne des Opernhauses sowie die Video-Botschaft von Oberbürgermeister Uwe Schneidewind zu Friedrich Engels' 200. Geburtstag am 28. November 2020. Das digitale Angebot wird durch einen virtuellen Spaziergang durch das frisch sanierte Engels-Haus ergänzt. In den kommenden Wochen folgen weitere Videos auf dem YouTube-Kanal.

Engels2020 digital

Aufgrund der aktuellen Coronaschutz-Verordnung dürfen keine Veranstaltungen stattfinden. Damit die Zeit zwar kontaktfrei, aber nicht Engels-frei bleibt, haben zahlreiche Engels2020-Akteure ihre Formate in die digitale Welt verlegt. Auf der Engels2020-Website werden alle virtuellen Formate gebündelt und ständig erweitert: digital.engels2020.de

Kürzlich hinzugekommen sind unter anderem:

- virtueller Rundgang durch die Ausstellung „Vision und Schrecken der Moderne – Industrie und künstlerischer Aufbruch“ des Von der Heydt-Museums – mit zahlreichen Fotos und erläuternden Audio-Guides

- knapp 14-minütige Videodokumentation über das Projekt „Engels Weltbild“: Die beiden Künstler Martin Heuwold und Kolja Kunstreich haben Friedrich Engels in überdimensionaler Größe auf drei Wuppertaler Häuserfassaden verewigt.
- (Video-)Einblicke in die Graphic Novel „Engels – Unternehmer und Revolutionär“
- Auftrittsvideos der teilnehmenden Musiker*innen des Bandfestivals „Der Auf-stand ist eine Kunst & braucht Musik“ der börse Wuppertal
- Videoaufzeichnung der Slam börse zum Engelsjahr "Mit Engels-Zungen"
- Ausschnitte aus der internationalen Konferenz "Von Engels gelernt? Linke Utopien und emanzipatorische Praxis in Lateinamerika"
- Online-Podiumsdiskussion: "Die soziale Frage in der Krise!? 200 Jahre Friedrich Engels"

Aktuelle Informationen zum Engelsjahr gibt es online unter: www.engels2020.de

Ansprechpartner für Nachfragen:

- Christoph Grothe, Projektgeschäftsführer Engels2020
Tel.: 0202/563-6730
Mail: christoph.grothe@stadt.wuppertal.de
- Sindy Peukert, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Projekt Engels2020
Tel.: 0202/563-6366
Mail: sindy.peukert@stadt.wuppertal.de